

aspermobil LAB

Urbanes Mobilitätslabor auf Quartiersebene



Prof.ⁱⁿ Dr. Hilda Telloğlu

© aspermobil LAB



Gefördert von:



Abgewickelt von:



Begleitet von:

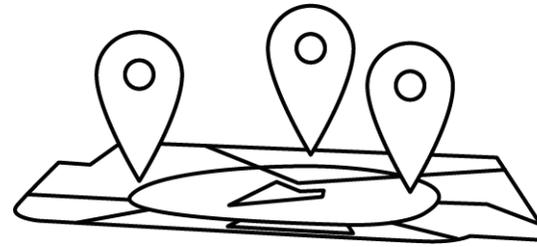


aspermobil LAB

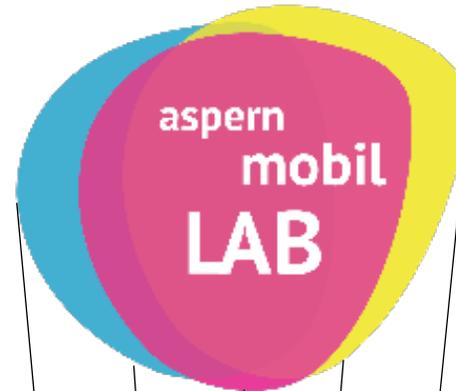
Struktur und Arbeitsweise



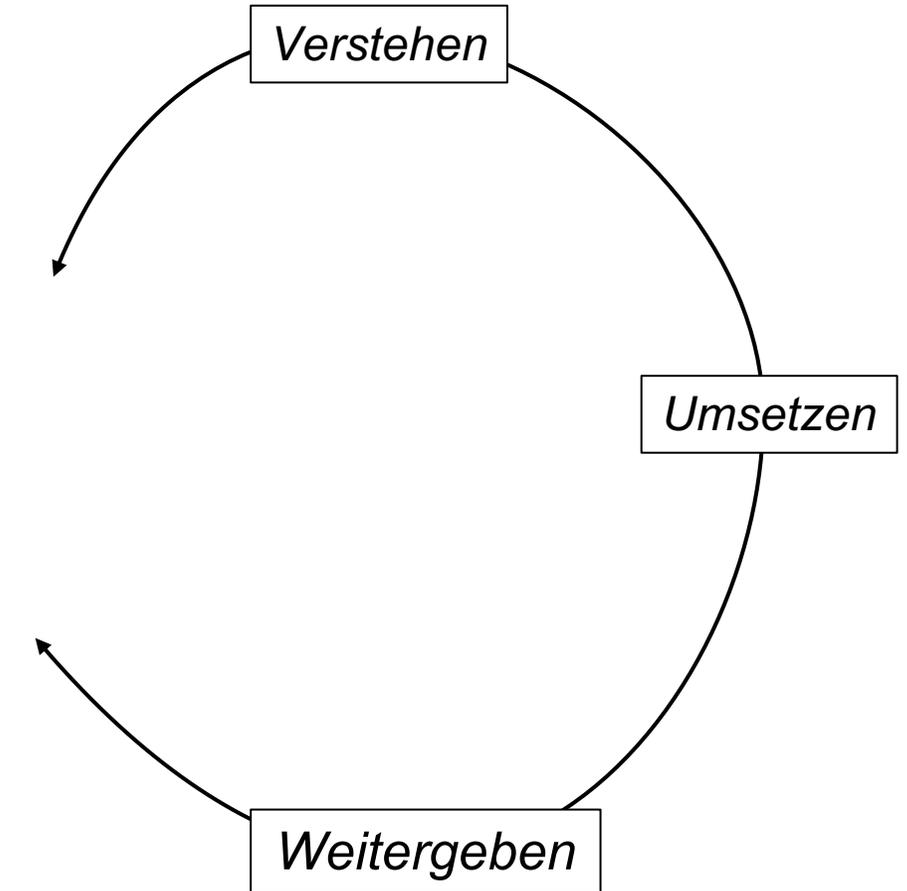
-  *Bewohner:innen
Nutzer:innen*
-  *Unternehmen,
Verwaltung, Politik*
-  *Wissenschaft*



Seestadt aspern

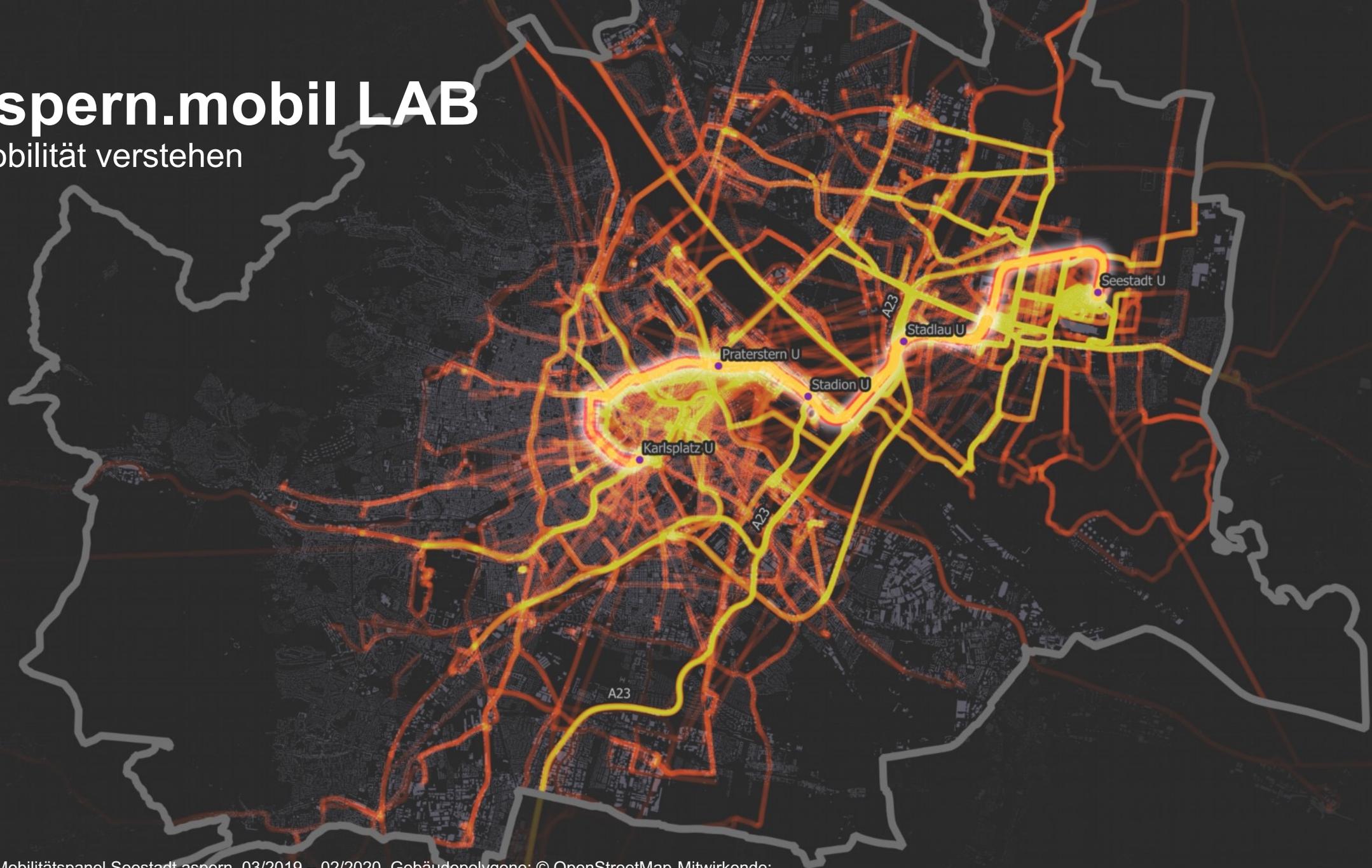


Seit **2017** aktiv

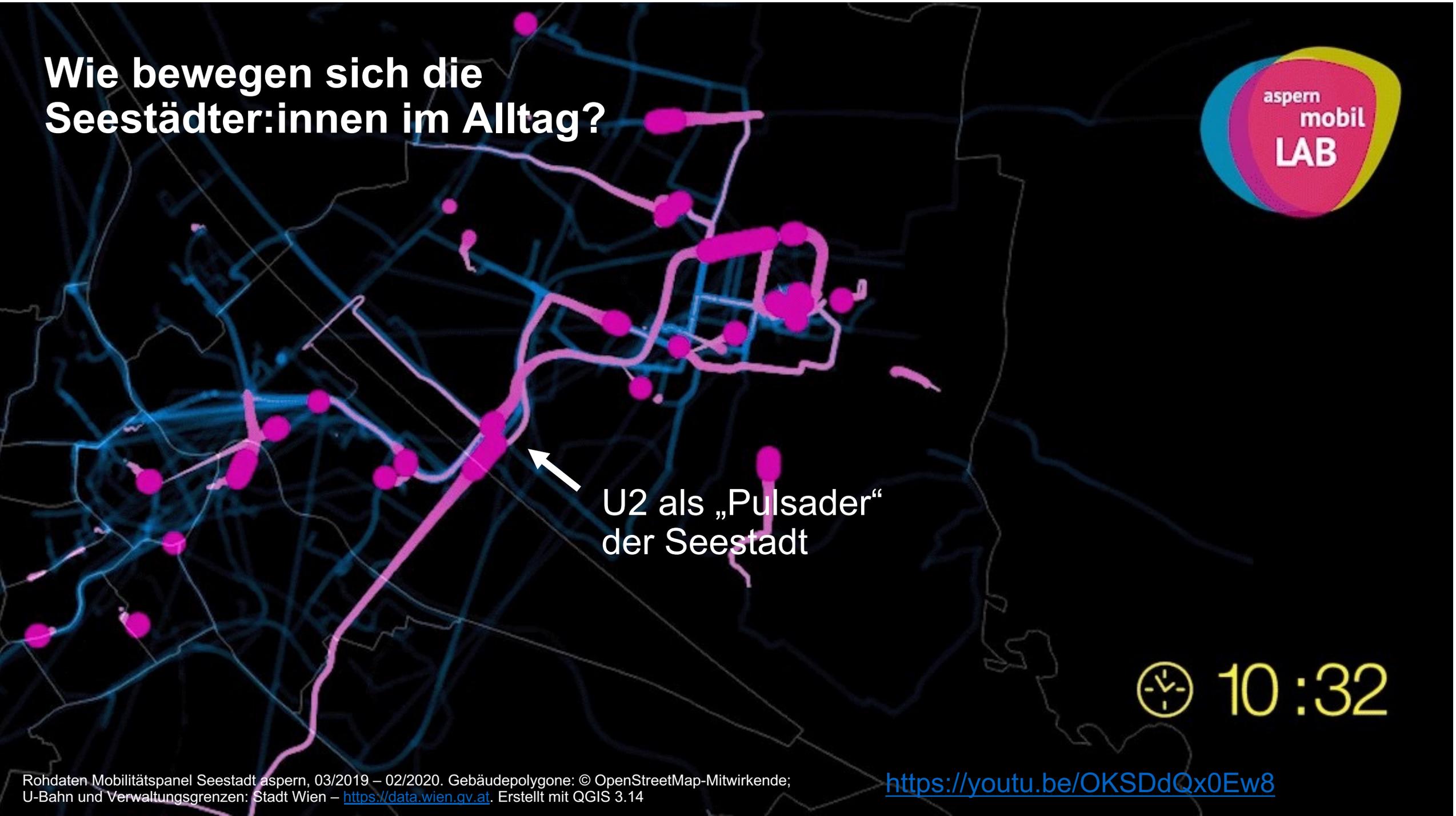


aspern.mobil LAB

Mobilität verstehen



Wie bewegen sich die Seestädter:innen im Alltag?



U2 als „Pulsader“
der Seestadt

🕒 10:32

Wo sind die Radfahrer:innen der Seestadt unterwegs?

-  Wenige aufgezeichnete Wege
-  viele aufgezeichnete Wege

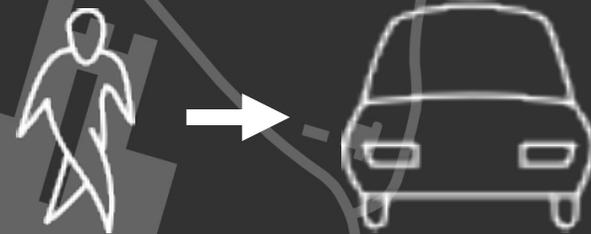
↑
Grüne
Route



Welche Wege nehmen Seestädter:innen auf ihrem Weg zum eigenen PKW in einer Sammelgarage?

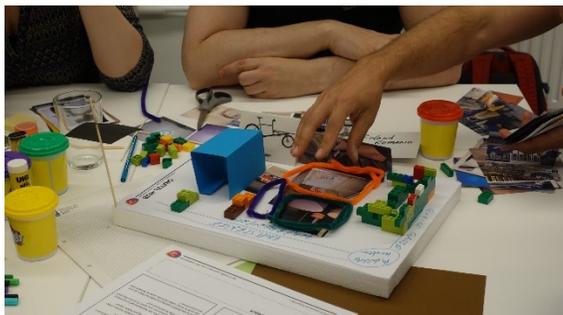
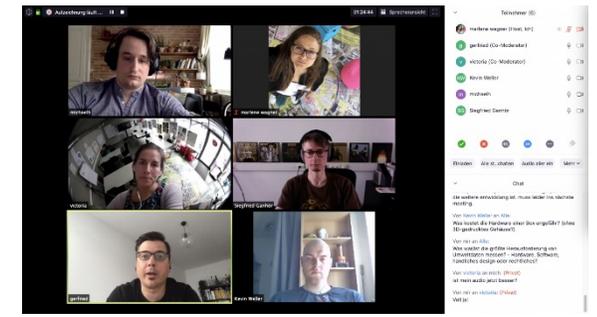


-  Wenige aufgezeichnete Wege
-  viele aufgezeichnete Wege



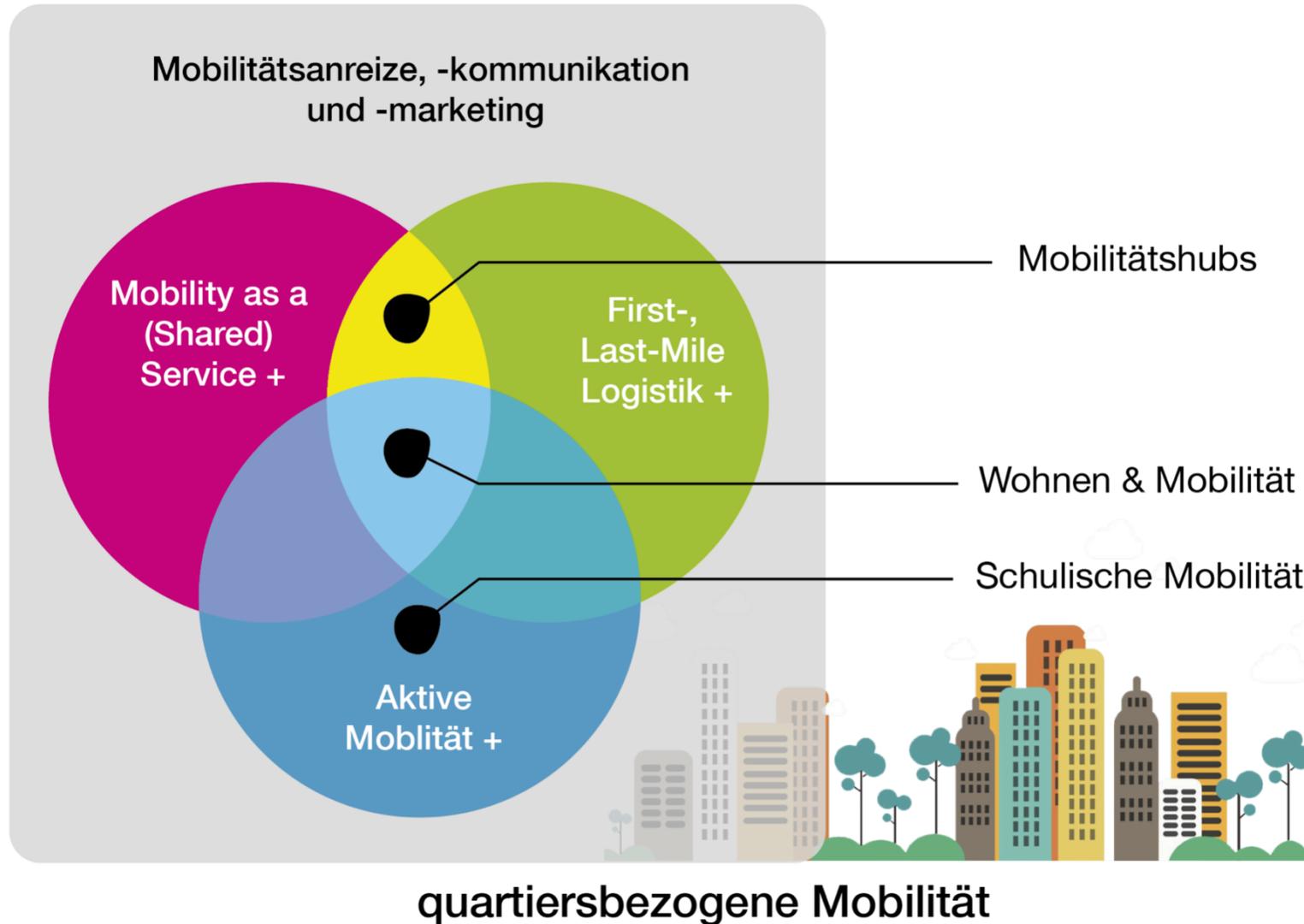
aspermobil LAB

Eindrücke aus der Arbeit vor Ort – zahlreiche Events in vier Formaten



Innovationskorridore

Themenfelder

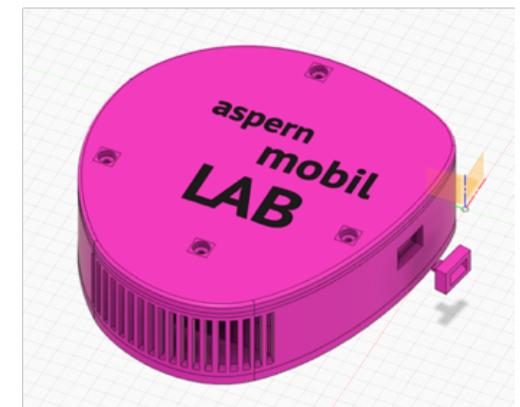
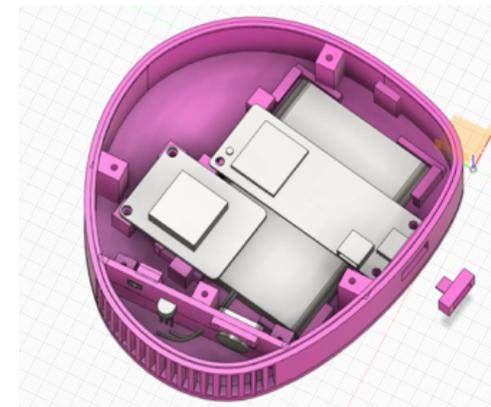
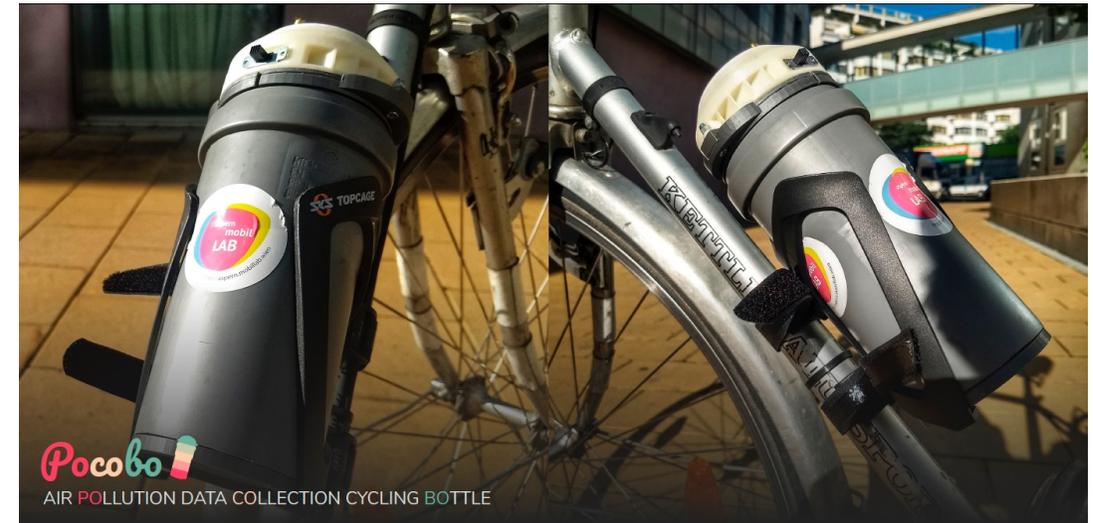


Pocobo und Sensorbox

Crowdsensing mobil gemacht!



- Mit und für Radfahrer:innen entwickeltes Gerät zur mobilen Messung der Luftgüte
- Montage am Fahrrad mit herkömmlichen Flaschenhaltern
- CO₂ & Feinstaub mit GPS
- Kompakte, mobile, flexibel einsetzbare Geräte
- Sammeln von Umweltdaten mit GPS
- Verbaute Sensoren austauschbar



Unterstützt durch:



Projektpartner: TU Wien ACUR, Lukas Pichlhöfer

Pocobo und Sensorbox

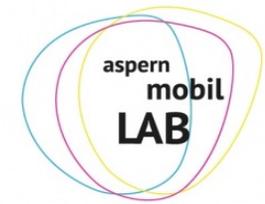
Crowdsensing mobil gemacht!

- Mit und für Radfahrer:innen entwickeltes Gerät zur mobilen Messung der Luftgüte
- Montage am Fahrrad mit herkömmlichen Flaschenhaltern
- CO₂ & Feinstaub mit GPS
- Kompakte, mobile, flexibel einsetzbare Geräte
- Sammeln von Umweltdaten mit GPS
- Verbaute Sensoren austauschbar

Unterstützt durch:



Projektpartner: TU Wien ACUR, Lukas Pichlhöfer



GSM-Mobilfunk

sendet alle 20 Minuten Daten (Temperatur, Durchschnitts-dB, letzte Position, Statusinfo) an das Webservice

Akku

hält ca. 7 Tage

Micro USB Anschluss

zum Aufladen

GPS-Modul

ruft alle 6 Stunden die Position des Sensors ab, wenn er sich im Freien befindet

Mikrofon

misst 2 Mal pro Sekunde die aktuelle Lautstärke in Dezibel (dB) und berechnet kontinuierlich den Mittelwert der Messungen

Thermometer

misst alle 20 Minuten die aktuelle Temperatur. Die Box sollte an einem schattigen Ort platziert werden

Status LED

blinkt ca. alle 10 Sekunden

- weiß: Box ist aktiv
- blau: keine gültige Position
- pink: keine GSM-Verbindung
- rot: Akku fast leer
- gelb: Akku wird geladen
- grün: Akku ist vollständig geladen

abgewickelt von:



gefördert durch:

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Vibrowalk

Luftqualität spürbar machen!

- Umweltdaten sammeln und direkt erlebbar machen, mit dem Ziel, Awareness zu schaffen
- Kombination eines CO₂-Sensors & einer Vibrationsweste
- Umwandeln von CO₂-Werten in deutlich spürbare Vibration
- Höhere Werte → stärkere Vibration
- [Infovideo](#) 



Unterstützt durch:



Projektpartner: TU Wien ACUR



Foto: © UIV / Christian Fürthner

aspersn.mobil LAB

Weiterer Ausblick



- Neuer Raum im **MobilityHUB Seestadt aspern** + Aufbau **Erlebnisräume** für neue Mobilität
- Weiterer Fokus im Bereich **Virtual Reality / Mixed Reality / Augmented Reality** als Instrument der Beteiligung und Planung öffentlicher Räume (z.B. Vorprojekt VR-Planning)
- Methodischer / strategischer Fokus zur Förderung und Ausbreitung der **Partizipation**
- Übertragbarkeit der aspern.mobil LAB Struktur auf andere Stadtteile (**Neighborhood Mobility LAB**)
- Weiterer Aufbau eines **europaweiten** Netzwerks von **Urban Mobility Labs** (bereits involviert: Helsinki, Amsterdam, Wien, Basel) um Lösungen in verschiedene kulturellen / politischen Kontexten testen zu können
- Weitertragen von entstandenen Lösungen in die **Umsetzung**

Kontakt



aspern.mobil LAB Projektleiter

Prof. Dr. Martin Berger

E-Mail: martin.berger@mobillab.wien

Telefon: +43 (1) 58801 – 280510

aspern.mobil LAB Co-Projektleitung

Prof.ⁱⁿ Dr. Hilda Tellioglu

E-Mail: hilda.tellioglu@tuwien.ac.at

Telefon: +43 (1) 58801 – 193405



fb.com/aspernmobillab



[@aspern.mobil Lab](https://twitter.com/aspern.mobil_Lab)



[@aspern_mobil_lab](https://instagram.com/aspern_mobil_lab)

www.mobillab.wien